

WBG- Rundschau



Nr. 64 / Mai 2023

Informationen der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH



Inzwischen ist unser Neubau fast fertig

Neubau Prof.-Pabst-Straße 1: Die letzten Arbeiten bei Innenausbau und Fassade sind inzwischen abgeschlossen. Auch das Wohnumfeld wird bereits gestaltet.

Termingerechte Fertigstellung

Neubau Prof.-Pabst-Straße 1 in Arnstadt: Die 13 barrierefreien Wohnungen werden wie geplant zum 1. Juni 2023 inklusive der Gestaltung des Wohnumfeldes fertiggestellt und kurz danach an die neuen Mieter bezugsfertig übergeben. Die meisten Wohnungen sind bereits an ihre neuen Mieter vergeben. Nur noch sehr wenige Wohnungen sind noch zu haben.

„Die Wohnungen bieten alles, was gegenwärtig in der Wohnungswirtschaft zum technischen Standard gehört“, hebt Mark Westhaus aus unserer Abteilung Technik hervor. Bei diesem schlüsselfertigen Neubauprojekt ist er der zentrale Ansprechpartner auf Bauherrenseite. Das moderne Niveau zieht sich dabei durch alle Bereiche der Wohnungen. Die Wohnräume sind mit Malervlies tapeziert und weiß gestrichen. Dezentle Vinylfußböden in Holzoptik lassen dem Gestaltungswillen der künftigen Bewohner großen Spielraum. Durch die bodentiefen Fenster dringt viel Licht in die hellen Räume, per Jalousie können sie elektrisch verdunkelt werden und im Winter die Wärmedämmung verbessern. In manchen Räumen sind Raumteiler installiert, um Kochnische und Couchecke nicht durch massive Wände zu trennen und so der Wohnung mehr Leichtigkeit zu verleihen. Auch die hohen Innentüren verbessern das Raumgefühl.

Heizkörper sucht man hier vergebens, denn die Wohnung wird per Fußbodenheizung beheizt, die über einen digitalen Regler in jedem Raum individuell eingestellt werden kann. Alle Wohnungen verfügen über einen Glasfaseranschluss und in jeder Wohnung sind Netzkabel in allen Wohnräumen installiert, damit sich der Mieter unkompliziert sein eigenes abgeschirmtes Computernetzwerk installieren kann. Das helle Wohnkonzept ist auch in den Bädern mit weißen Fliesen fortgeführt. Hier sind Dusche oder Badewanne eingebaut. Oder beides, da die Vier-Raum-Wohnungen auch mit einer Gästetoilette ausgerüstet sind. Jeder Wohnung wird ein Parkplatz zugeordnet und alle Wohnungen sind per Aufzug erreichbar.

Bereits Anfang Mai war die Fassade mit dem Wärmedämmverbundsystem und dem neuen Farbkonzept fertiggestellt worden. Der Innenausbau war weitestgehend abgeschlossen worden, die Handwerker montierten die letzten Abdeckungen der Elektroinstallation, zogen Silikonfugen in den Bädern, brachten Sockelleisten an



Wie geplant soll das fertige Bauwerk Anfang Juni 2023 übergeben werden.

oder montierten die Badspiegel mit LED-Beleuchtung. Anschließend folgte die Endreinigung. Die technische Abnahme des Aufzugs war bereits im April erfolgt. Im Mai lag der Arbeitsschwerpunkt auf der Gestaltung des Wohnumfeldes, wie dem Anlegen der Gehwege und des Parkplatzes. Dabei wurden im Boden bereits Leerrohre verlegt, um das spätere Nachrüsten einer Wallbox an einem Stellplatz zum Aufladen eines Elektrofahrzeugs unkompliziert zu gestalten. Auch die Rasenflächen wurden angelegt. Lediglich die Sträucher und die 12 Bäume können die Gärtner erst im Herbst anpflanzen, da dies aus gärtnerischen Gründen nur im Frühjahr und im Herbst möglich ist.

Von der professionellen Arbeitsweise des Generalauftragnehmers „GOLDBECK Ost GmbH“ aus Thörey (Amt Wachsenburg) ist Mark Westhaus beeindruckt. „Die Zusammenarbeit mit unserem Generalauftragnehmer war ausgesprochen lösungsorientiert, zuverlässig und termingerecht“, hebt er hervor. „Trotz des unruhigen politischen Umfeldes, insbesondere im letzten Jahr.“ Mit der Fertigstellung vergrößert sich unser Wohnungsbestand um 13 moderne Wohnungen auf dem Stand der Technik, vom „Effizienzhaus 55“-Standard über den zeitgemäßen Zuschnitt der Wohnungen bis zum Glasfaseranschluss.



Fenster bis zum Boden sorgen für lichtdurchflutete Räume. Weiterhin sind Raumabtrennungen für eine zeitgemäße Einrichtung eingezogen.

GOLDBECK Ost GmbH

Startschuss für nächsten Bauabschnitt

Unser Modernisierungsprojekt „An der Weiße 29, 31 und 33“ wird vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) unterstützt.

Unser nächstes Modernisierungsprojekt „An der Weiße“ erhielt am 30. Januar 2023 eine kräftige Unterstützung des Freistaates Thüringen. Staatssekretärin Prof. Dr. Barbara Schöning überreichte in Arnstadt einen Förderbescheid in Höhe von 3,3 Mio. Euro. Bei dem geplanten Projekt sollen die drei Gebäude „An der Weiße 29, 31 und 33“ grundhaft modernisiert werden. Insgesamt 4,1 Mio. Euro sind aktuell für die Bauleistungen eingeplant.

In seiner Ansprache freute sich Bürgermeister Frank Spilling darüber, dass durch das Modernisierungsprojekt ein seit vielen Jahren bekannter Schandfleck aus der Arnstädter Innenstadt verbannt werde.

Daran schloss sich das Statement von Staatssekretärin Prof. Barbara Schöning an. Sie wies u. a. darauf hin, dass das Ministerium bei künftigen Förderent-



Übergabe der TMIL-Fördermittel für die Modernisierung „An der Weiße 29, 31 und 33“ am 30. Januar 2023 (v. l.): Frank Spilling (Bürgermeister, der Stadt Arnstadt), Staatssekretärin Prof. Dr. Barbara Schöning (TMIL), Joachim Lindner (Stadttrat Arnstadt), Detlef Möller (Geschäftsführer WBG), Frank Kuschel (WBG-Aufsichtsrat) und Alexandra Eckert (WBG-Aufsichtsrat).

scheidungen verstärkt darauf achten werde, dass der vorhandene Baubestand genutzt und modernisiert werde, anstatt dass durch Neubau weitere Flächen versiegelt werden. Das Projekt in Arnstadt mit der Modernisierung eines Plattenbaus aus den 1980er-Jahren sei dazu beispielhaft. Weiterhin sei es wichtig, barrierearme und barrierefreie Wohnangebote für eine älter werdende Gesellschaft anzubieten und stets auch Wohnungen mit günstigen Mieten bereitzuhalten. Insgesamt habe das Ministerium aus Erfurt die bisherige Modernisierung

im Quartier „An der Weiße“ in den zurückliegenden fünf Jahren mit insgesamt 14,3 Mio. Euro unterstützt. WBG-Geschäftsführer Detlef Möller freute sich sehr über die Unterstützung aus der Landeshauptstadt. Er unterstrich die Vorzüge des Quartiers, wie die vorhandene Infrastruktur und die kurzen Wege in die Innenstadt. Er war sich sicher, dass sich nach dem Abschluss der Bauarbeiten die neuen Mieter hier sehr wohl fühlen werden.

In diesem Jahr soll zu dem Projekt die Planungsleistung erfolgen.

Bergfest auf dem Rabenhold

Bei unserer Modernisierung „Am Fürstenberg“ sind bereits 35 Wohnungen grundhaft modernisiert worden. In diesem Jahr werden 20 weitere Wohnungen „Am Fürstenberg 6 und 8“ modernisiert.

Beinahe die Hälfte ist geschafft! Die Wohnungen von drei der sieben Aufgänge des Wohnblocks sind vollständig saniert. Hier wurden die Grundrisse der Wohnungen zugunsten größerer Bäder verändert. Darin wurden helle Fliesen und moderne Sanitärkeramik eingebaut. Fenster und

Türen wurden erneuert, ebenso die Fußböden. Auch Netzkabel für die Einrichtung eines Heimnetzwerkes sind installiert.

In diesem Jahr wird das Projekt mit insgesamt 20 weiteren Wohnungen fortgesetzt, die ebenfalls grundhaft modernisiert werden. Die Entkernung ist bereits erfolgt. Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen werden.



Die Bäder sind mit hellen Fliesen, Duschzelle und moderner Badkeramik ausgestattet.

Auf der Zielgeraden

Neubau von Parkdeck und Parkplatz
Töpfengasse 1 vor Abschluss

Die Baustelle zwischen unserem modernisierten Gebäude Töpfengasse 1 und dem Arnstädter Rathaus sieht ihrem baldigen Ende entgegen. Bereits im letzten Jahr war der 28 Meter lange Betonkörper des neuen Parkdecks fertiggestellt worden.

Mitte April dieses Jahres waren die Tiefbauarbeiten abgeschlossen und ein kolossaler Wasserspeicher war im Boden verbaut worden. Dieser 45 Meter lange Betonzylinder war aus mehreren 2,5 Meter langen und jeweils 2,5 Tonnen schweren Einzelstücken zusammengesetzt worden. Zum Abschluss der Arbeiten war die Röhre wasserdicht, letztlich soll sie bis zu 78 Kubikmeter Regenwasser speichern. Der Einbau war notwendig geworden, weil durch den Bau des Parkdecks und des Parkplatzes der Boden versiegelt wurde und folglich deutlich weniger Regenwasser versickern kann. Auch das Regenwasser der anliegenden öffentlichen Gebäude wird aufgefangen. Dadurch soll vermieden werden, dass hier bei starkem Regen die Abwassersysteme überlastet werden. Der zuständige „Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung (WAZV)“ hatte gefordert, einen Zwischenspeicher zu installieren, der das Regenwasser in kleinen Mengen an das Abwassersystem abgibt.

Im April begannen hier die Pflasterarbeiten und damit die Fertigstellung der Stellplätze. Dabei wurde zu jedem Parkplatz ein Leerrohr verlegt, um später unkompliziert die Installation einer Wallbox zum Aufladen eines Elektrofahrzeuges zu ermöglichen. Im Sommer sollen die Stellflächen an ihre neuen Nutzer übergeben werden.



Unter die Fläche des künftigen Parkplatzes wurde ein Rückhaltebecken für Regenwasser mit einer Länge von 45 Metern und einem Innendurchmesser von 1,5 Metern installiert. In diesem Zwischenspeicher können 78 Kubikmeter Regenwasser aufgefangen werden, das nach und nach an das Abwassersystem abgegeben wird. Durch dieses Rückhaltebecken wird vermieden, dass es bei starkem Regen zu einer Überlastung der Abwassersysteme in dem Quartier kommt.

Unser WBG-Wettbewerb „Blumiges Balkonien“ ist zur Tradition geworden

Die Teilnahme ist unkompliziert und mit einer E-Mail oder einem Anruf erledigt!

Da einige unserer Mieterinnen und Mieter ihre Balkone sehr dekorativ, liebevoll und hübsch gestalten, möchten wir Sie auch in diesem Jahr dazu einladen, an unserem Wettbewerb teilzunehmen. Sie müssen nichts weiter tun, als Ihren Balkon oder ggf. die Rabatte vor oder hinter Ihrem Haus zu bepflanzen und zu pflegen.

Melden Sie sich bitte kurz mit Ihrer Anschrift per E-Mail oder Anruf bis zum 30. Juli 2023 an!

Die drei schönsten Balkone werden jeweils mit einem Gutschein eines Arnstädter Baumarktes mit Gartensortiment in Höhe von 40,00 Euro belohnt.



Wenn Sie sich am Wettbewerb beteiligen möchten, melden Sie sich bitte kurz in unserer Verwaltung.
Anspruchspartnerin: Silke Förster
Telefon: 03628 9305-26
Mobil: 0172 7986273
E-Mail: s.foerster@wbg-arnstadt.de

Neuer Mitarbeiter nach erfolgreicher Ausbildung

Martin Wrchlavsky

Seit dem 23. Januar 2023 ist Martin Wrchlavsky festes Mitglied unseres Teams in der Verwaltung. Zuvor hatte er erfolgreich seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann abgeschlossen, bei der er den praktischen Teil der dualen Ausbildung in unserem Wohnungsunternehmen absolvierte. Dabei lernte Martin Wrchlavsky alle Abteilungen und Arbeitsabläufe unseres Unternehmens kennen, von technischen Arbeitsabläufen bis zum Mietergespräch. „Der kaufmännische Teil der Ausbildung hat mir sehr gut gefallen“, konstatiert er heute.

Derzeit arbeitet er in der Abteilung Technik und ist für die Rechnungserfassung zuständig. Weiterhin unterstützt er gelegentlich unsere Mitarbeiter der beiden WBG-Teams zur Mieterbetreuung in den Wohngebieten.

Gut gefällt ihm das Arbeitsklima in unserer Verwaltung. Wir freuen uns über die Verstärkung durch ihn!



Mehr Menschen können 2023 Wohngeld erhalten



Seit Jahresbeginn wurde das Wohngeld deutlich erhöht, durchschnittlich um rund 190 Euro pro Monat. Bislang konnten 600.000 Menschen in Deutschland Wohngeld erhalten, aktuell soll es etwa zwei Millionen Menschen zugutekommen. Die Kriterien orientieren sich an Einkommen, Miete, Wohnort und sind individuell sehr unterschiedlich. Auf Wohngeld gibt es ein klar definiertes Recht, der Bezieher muss es zu Beginn selbst beantragen.

Die Anträge und Hilfe beim Ausfüllen Ihres Wohngeldantrages erhalten Sie bei uns!
Ihre Ansprechpartnerin: Silke Förster

Anträge erhalten Sie unter:
Landratsamt ILM-Kreis, Sozialamt
Bierweg 2, 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-380
E-Mail: wohngeldstelle@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
Öffnungszeiten
Di: 8:30 – 11:30 / 13:00 – 14:30 Uhr
Do: 8:30 – 11:30 / 13:00 – 18:00 Uhr

Download
Wohngeld-
Antrag



Baby-Gutschein der WBG auch 2023!

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Aktion „WBG-Baby-Gutschein“ fortführen. Seit 2021 können sich unsere Mieter, die gerade Eltern geworden sind, bei unserer Verwaltung melden und erhalten dann unkompliziert ihren Gutschein, der in zwei Arnstädter Kindergeschäften für attraktive Baby- oder Kinderbekleidung sowie für Spielzeuge und Musikinstrumente eingelöst werden kann. Die Aktion „WBG-Baby-Gutschein“ ist eine Gemeinschaftsaktion unserer Verwaltung und der beiden Geschäfte.

Auf Mieterwünsche eingestellt

Im Portrait: Unser Team der Mieterbetreuung im Wohngebiet 2 ist in unseren Quartieren Arnstadt-West, Rudisleben, Rabenhold, Angelhausen sowie in einem Teil des Zentrums von Arnstadt unterwegs. Dazu gehören 1.376 Wohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Stellflächen und Gärten.

Mit seinem Büro sitzt er mittendrin, im Ort des Geschehens, in der Triniusstraße 30 in Arnstadt-West. Für alle Mieter hier ist Sebastian Bloß der erste Ansprechpartner, wenn in einer Wohnung eine Reparatur ausgeführt werden muss, vom tropfenden Wasserhahn bis zur Heizung. Auch bei Mieterbeschwerden ist er vor Ort, versucht die Parteien zu befrieden und Streitthemen zu versachlichen. „Mitunter ist es schon sehr schwierig, damit zwei Mieter überhaupt miteinander sprechen“, hebt er hervor. „Dann ist die Lösung eines Problems doppelt schwer.“ Letztlich müsse die Hausordnung in einem Gebäude stets von allen Mietern eingehalten werden. Mitunter unterstützt hier auch unsere Mitarbeiterin vom Sozialmanagement. In jedem Fall sollen alle Bewohner eines Hauses in friedlicher und harmonischer Nachbarschaft wohnen und leben können. Immerhin ist in der Triniusstraße 30 das Miteinander der Bewohner auch gegenüber Sebastian Bloß sehr von Freundlichkeit und Anteilnahme geprägt.

Darüber hinaus unternimmt er Rundgänge durch die Quartiere, um die Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten im Wohnumfeld und in den Gebäuden sowie die Ordnung in den Gemeinschaftsräumen zu inspizieren. Sein Pendant in unserer Verwaltung ist Manuela Woitke. Sie zeigt einem Wohnungssuchenden eine neue Wohnung und oftmals wird dabei auch besprochen, in welchem



Unser Team „Mieterbetreuung“ für das Wohngebiet II: Manuela Woitke und Sebastian Bloß.

Umfang eine Wohnung bis zum Einzug hergerichtet wird. Manche Wohnungen sind bereits bezugsfertig und so steht einem baldigen Umzug nichts im Wege, andere Wohnungen sind erst noch in Eigenregie zu renovieren. Für jeden Anspruch wird eine Lösung gefunden. Nach abgeschlossenem Mietvertrag stellt sie bei der Wohnungsübergabe auch die gesetzlich geforderte Wohnungsgeberbescheinigung aus, damit sich der neue Mieter mit seiner neuen Anschrift bei der Meldebehörde anmelden kann. „Aktuell ist die Nachfrage nach Wohnraum wieder stark gestiegen“, resümiert sie. Sowohl Wohnraum für Familien und Singlehaushalte als auch seniorengerechter Wohnraum werden gesucht.

Auch beim Thema „Mietschulden“ ist Manuela Woitke eine Ansprechpartnerin. „Stets versuchen wir, eine Einigung mit dem Mieter zu erzielen“, berichtet sie. Mit der Anhebung der Betriebskostenabschläge im letzten Jahr sollten große Nachzahlungen nach der diesjährigen Jahresabrechnung vermieden werden, die ggf. den einen oder anderen Mieter in die Bredouille gebracht hätten. Unser Team für das Wohngebiet II möchte mit Hilfsbereitschaft und Engagement dazu beitragen, das Wohnen angenehm, bezahlbar und behaglich zu gestalten.



Ein herzliches Dankeschön an unsere langjährigen Mieterjubilare

Für die lange Treue bedanken wir uns bei den Mietern, die seit über 40 Jahren in einer von unseren Wohnungen leben:

Elf Mieterinnen und Mieter im Jahr 2023

Im Laufe des Jahres werden wir uns persönlich bei den Jubilaren mit einem Blumenstrauß bedanken. Wir bitten diejenigen Mieter, die länger als 40 Jahre bei uns wohnen und noch kein „Dankeschön“ für ihre Treue erhalten haben, uns auf geeignetem Wege zu informieren, damit wir auch ihnen für die lange Zeit des Miteinanders in angemessener Weise danken können.



Das ASB-Team von Pflegedienstleiter Thomas Jeromin (4.v.l.) mit insgesamt 20 Mitarbeitern kümmert sich um viele Belange der Bewohner der Triniusstraße 30. Die erste Ansprechpartnerin für Feiern und Veranstaltungen in der Begegnungsstätte ist Sabine Kalweit (r.). Und der wachsame Stationshund Rüdiger ist immer mit dabei.

Pflege und Geselligkeit im Programm

Bei unserem Objekt „Triniusstraße 30“ mit 132 Wohnungen erbringt der Arbeiter-Samariter-Bund KV Arnstadt e.V. (ASB) seit dem 1. April 2023 mehrere Serviceleistungen, insbesondere für ältere Menschen, um ein würdevolles und vor allem selbstständiges Leben im Alter zu erleichtern.

Das Führen eines selbstbestimmten Lebens ist das Ziel vieler Menschen, auch dann, wenn sich bereits viele Lebensjahre angesammelt haben. Manchmal wird anfangs lediglich eine kleine Unterstützung benötigt, wie beim Einkaufen oder beim Ausfüllen eines Formulars oder ein Ehepartner erleidet einen Schlaganfall oder erkrankt an Demenz. Dann kann seine Betreuung für den anderen Ehegatten durchaus zur Bürde werden. Hier bieten wir in der Triniusstraße 30 schon seit vielen Jahren ein Wohnkonzept an, bei dem ein Mieter in seiner eigenen Wohnung selbstbestimmt wohnt und gleichzeitig einzelne Leistungsbausteine unseres Pflege- und Servicepartners ASB in Anspruch nehmen kann. Der ASB betreibt hier mit 20 Mitarbeitern eine Sozialstation und eine Begegnungsstätte. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Krankenschwestern, Pflegefachkräfte der Altenpflege oder Helfer mit einer speziellen Basisausbildung. In der Sozialstation werden an sieben Tagen in der Woche pflegerische, medizinische und hauswirtschaftliche Leistungen angeboten. Ein wichtiger Baustein ist der Hausnotruf. Der Mieter erhält einen Knopf in Form eines Armbandes oder einer Halskette und kann nach einem Sturz per Knopfdruck sofort Hilfe herbeiholen. Je nach Notlage kommt dann das Team der Sozialstation oder der Rettungsdienst zum Einsatz. Das Büro der Pflegedienstleitung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 18:00 Uhr besetzt und es stehen für Fragen, Sorgen und Absprachen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Es werden Leistungen der medizinischen Behandlungspflege übernommen, wie das Erneuern eines Wundverbandes, das Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Blutzuckermessungen oder die Verabreichung von verordneten Medikamenten oder Injektionen, beispielsweise Insulin.

Darüber hinaus gibt es im Pflegebereich auch Unterstützung im Alltag, wie bei der Körperpflege oder der Hauswirtschaft, zum Beispiel beim Einkaufen. Geplant ist unter anderem ein regelmäßiger Shuttleservice zum Wochenmarkt und die Möglichkeit, mit Begleitung selbst zum Einkaufen gefahren zu werden. Im Pflegebereich wird mitunter auch ein Bewohner bei der Pflege seines an Demenz erkrankten Ehepartners unterstützt.

Der zweite Leistungsbaustein ist die Begegnungsstätte. Hier duftet es von Montag bis Freitag von 13.30 bis 16.00 Uhr nach frisch gekochtem Kaffee und gebackenem Kuchen. Viele Bewohner freuen sich schon seit dem Vormittag darauf.

Dabei ist die Begegnungsstätte auch für Menschen aus anderen Quartieren geöffnet. Beispielsweise trifft sich inzwischen der ehemalige Arnstädter Chor hier regelmäßig. Manchmal wird gesungen. Auch Geburtstage und Jubiläen mit bis zu 35 Personen können hier gefeiert werden. Des Weiteren werden saisonale Themen wie Karneval, Ostern oder Weihnachten dazu genutzt, um gesellige Feiern für die Bewohner auszurichten. Darüber hinaus sollen auch Bastelnachmittage organisiert und Schachturniere ausgerichtet werden. Abende mit gemeinsamem Fernsehen oder Heimkino sind geplant, weil es sich in Gesellschaft gemütlicher schaut. Auf dem Programm stehen auch humorvolle Streifen, wie „Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann oder „Charlys Tante“ mit Peter Alexander. „Alle Anregungen, die von den Bewohnern an uns herangetragen werden, nehmen wir auf und versuchen wir umzusetzen“, unterstreicht Thomas Jeromin, ASB-Pflegedienstleiter vor Ort. In seiner Nähe befindet sich stets der Stationshund „Rüdiger“, ein entspannter Border Collie, der unter den Bewohnern bereits erste Freundschaften geschlossen hat.

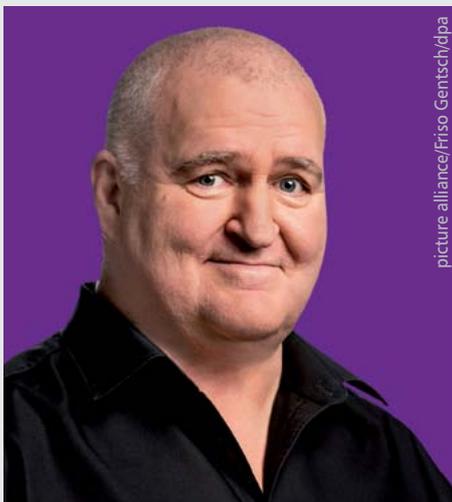


28. Arnstädter Stadtfest – Deine Stadt. Dein Fest. Dein Arnscht.

1.–3. September 2023,
Arnstädter Innenstadt

Musik, Tanz und Unterhaltung bis tief in die Nacht wird das Stadtfest bieten. Am Freitag wird das Stadtfest durch den Arnstädter Bürgermeister und verschiedene Gäste auf dem Marktplatz eröffnet. Dann starten auf acht Bühnen und zehn Aktionsplätzen die Showprogramme und Live-Acts. Mehr als 200 Künstler, Bands, DJs, Showgruppen und Aktive

werden die Programme bis tief in die Nächte gestalten. 20 der bekanntesten Live- und Coverbands aus Mitteldeutschland werden in diesem Jahr ihre Instrumente zu den verschiedenen Stilrichtungen von Rock, Pop, Blues und Jazz erklingen lassen. Mehr als zwei Dutzend DJs und Alleinunterhalter bereiten sich vor. Ungefähr 250 Händler, Schausteller und Gastronomen begleiten das Fest. Auch Attraktionen für Kinder wird es geben, wie Bungeetrampolin, Water Walking Bälle, Kinderkarusselle, Kettenflieger, Spiel- und Bastelstände. Für jeden ist etwas dabei.



Markus Maria Profitlich „Einmal Alles! Das Beste aus 35 Jahren“

Theater Arnstadt
27.10.2023, 19:30 Uhr

Comedy, Kabarett, Entertainment ... Markus Maria Profitlich beschränkt sich nicht auf eines dieser Genres. Er kombiniert sie geistreich in der mittlerweile selten gewordenen Kunst der Komik.

Zu seiner großen Jubiläums-Tour serviert der Drei-Sterne-Koch der Unterhaltung mit feiner Zunge und unter Einsatz seines ganzen Körpers das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat. Von leisen Tönen, die an die Zartheit eines Soufflés erinnern, bis zur brachialen Wucht einer doppelten Schlachtplatte ist alles dabei, was das Herz eines Comedy-Gourmets begehrt.

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben – besuchen Sie uns!

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH
Vor dem Riedtor 4 • 99310 Arnstadt

Geschäftszeiten

Kundenservice Wohnungsverwaltung:

Montag	9.00–12.00 Uhr	
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.30 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.30 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Kundenservice übrige Sachgebiete:

Montag	9.00–12.00 Uhr	
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Darüber hinaus sind Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kontaktmöglichkeiten:

Rufen Sie uns an	03628 9305-0
oder senden Sie uns ein Fax	03628 9305-55
oder senden Sie uns eine E-Mail	info@wbg-arnstadt.de
Besuchen Sie unsere Homepage	www.wbg-arnstadt.de
WBG-Notdienst-Telefonnummer	0172 3459175

Bei Havarien an gebäude- und/oder wohnungsinternen Geräten oder Anlagen, die eine unmittelbare Gefahr für die Mieter darstellen sowie erhebliche Schäden an den Wohnungen verursachen können und die außerhalb unserer Geschäftszeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die vertraglich gebundenen Firmen, die in den Havariedienstplänen genannt sind, welche in allen Häusern aushängen.

Impressum

Herausgeber
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt
Arnstadt mbH,
Vor dem Riedtor 4, 99310 Arnstadt
Verantwortlich für den Inhalt:
Detlef Möller, Geschäftsführer

Text- und Bildredaktion, Layout
Kuhn & Kollegen – Werbeagentur
Inhaber: Bernd Kuhn

Redaktionsschluss:
14. April 2023